

Wie gut fühlt sich Österreich auf einen Blackout vorbereitet?

Ergebnisse der Helvetia-Studie

IPSOS im Auftrag von Helvetia

Wien, 24. November 2022

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Ihr Podium



Mag. Alexander Zeh

Regional Director Business A+CE
Ipsos Austria



Mag. Thomas Neusiedler

Vorsitzender des Vorstandes
Helvetia Versicherungen AG



Werner Panhauser

Mitglied des Vorstandes, Vertrieb und Marketing
Helvetia Versicherungen AG

Studiendesign

Auftraggeber Helvetia Versicherungen AG

Topic

Stromversorgung / Blackout

Zielgruppe

Versicherungsfähige Bevölkerung in Österreich, 16-99 Jahre

Methode

Quantitative, online CAWI-Befragung (Computer Assisted Online Interviews)

Sample Size

N=783

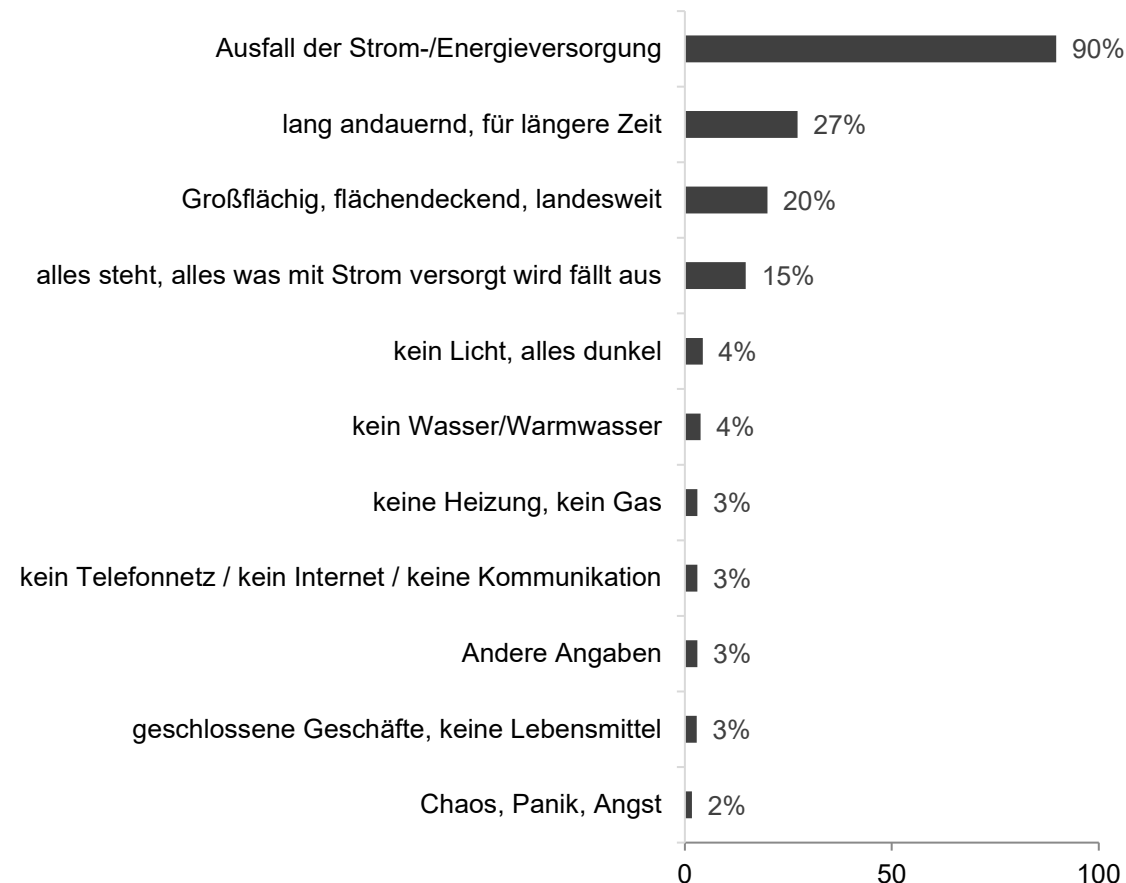
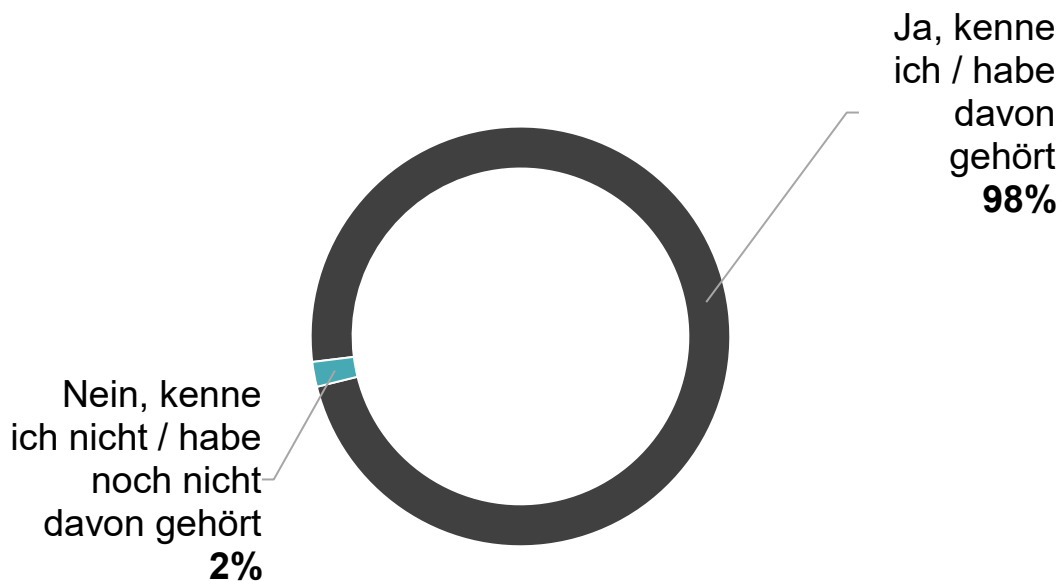
Feldzeit

19. Oktober – 2. November 2022

ALLGEMEINES ZUM THEMA »BLACKOUT«

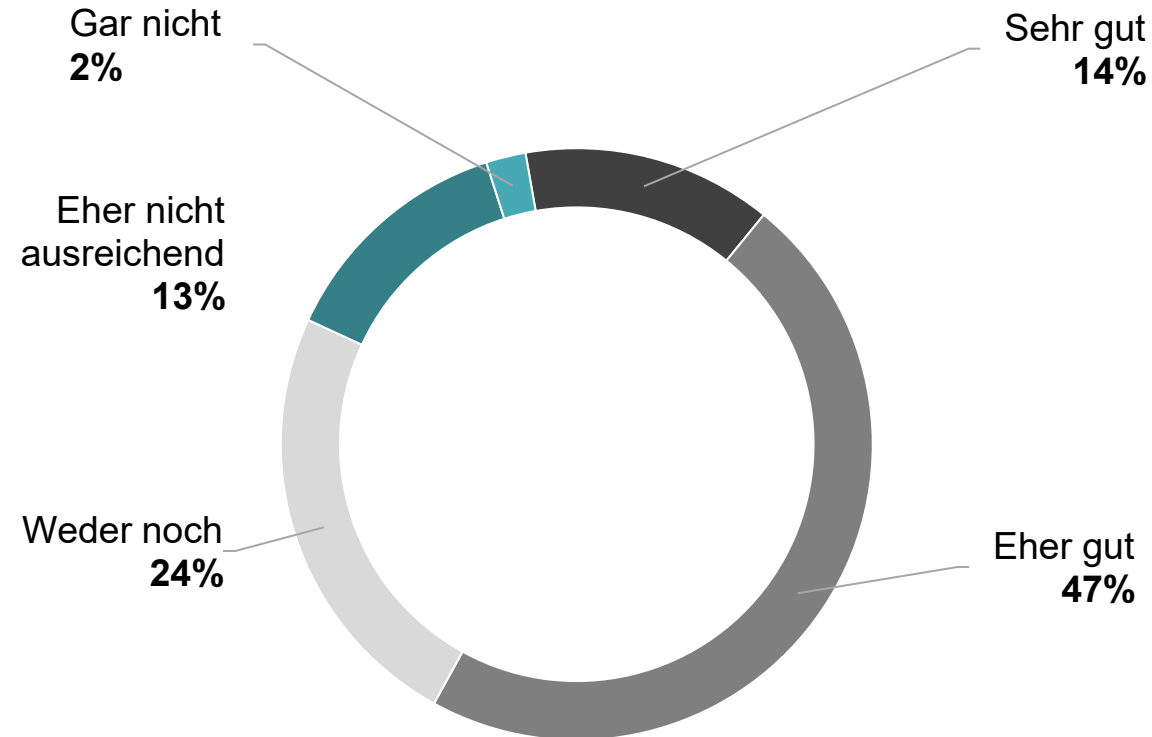
Hohe Bekanntheit des Begriffs Blackout in der Bevölkerung

Länger andauernder Ausfall der Energieversorgung als Hauptassoziation



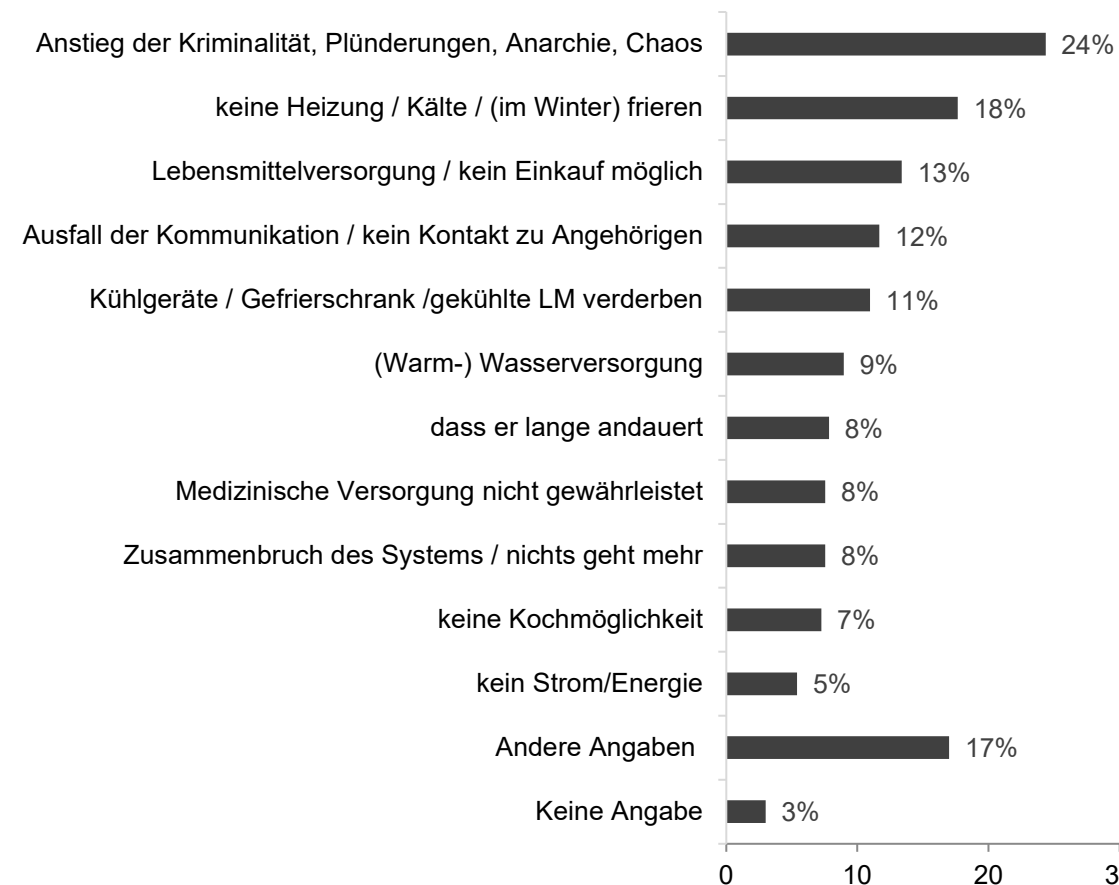
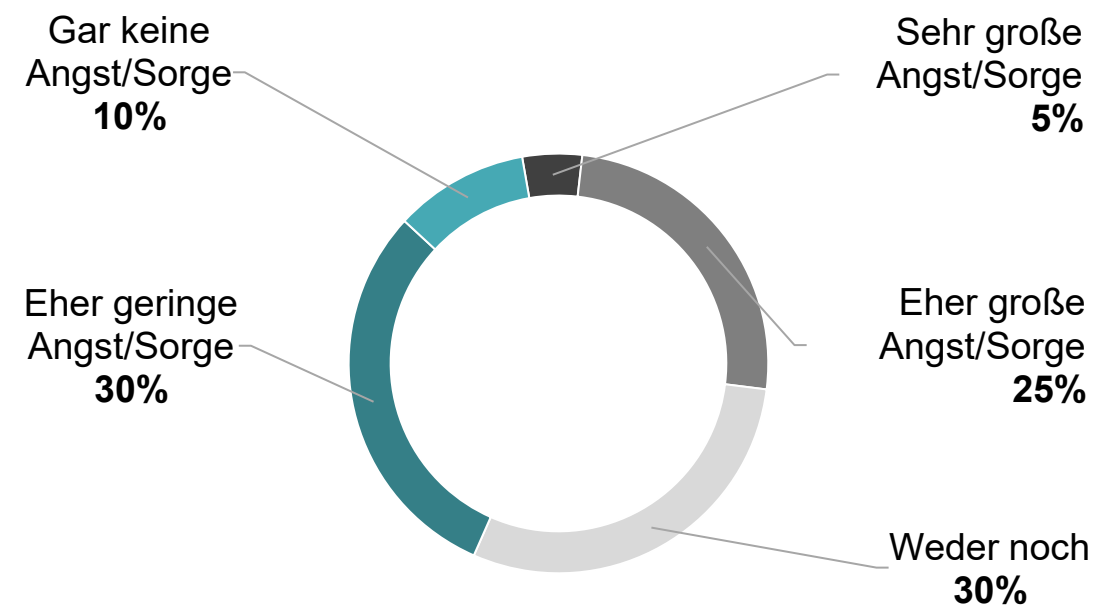
Informationsstand zum Thema Blackout

Knapp zwei Drittel der Österreicher:innen fühlen sich sehr/eher gut zum Thema Blackout informiert



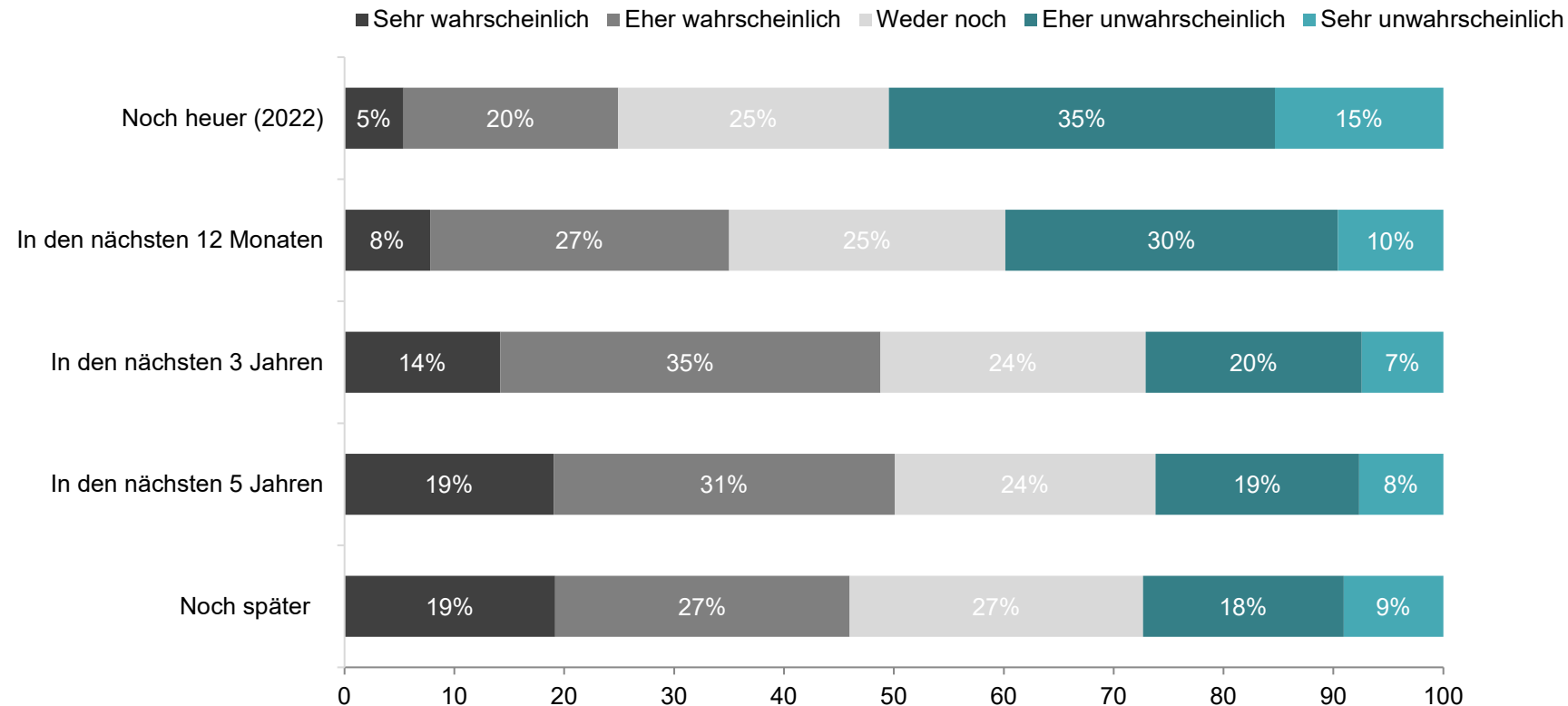
Nur ein knappes Drittel hat Angst vor Blackout

Kriminalität, Kälte, knappe Lebensmittel und keine Kommunikationsmöglichkeiten als Hauptsorgen

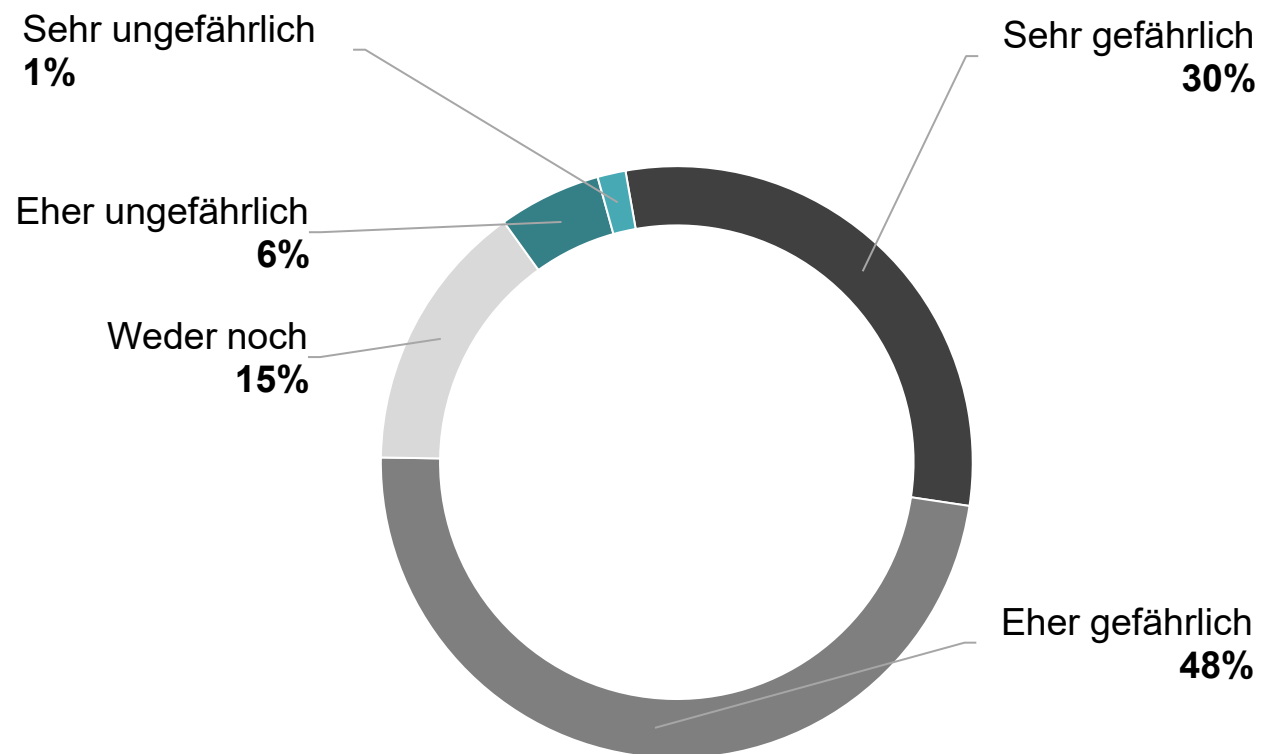


Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Blackouts steigt in der Zukunft

Ein Viertel der Österreicher:innen hält einen Blackout noch in diesem Jahr für wahrscheinlich

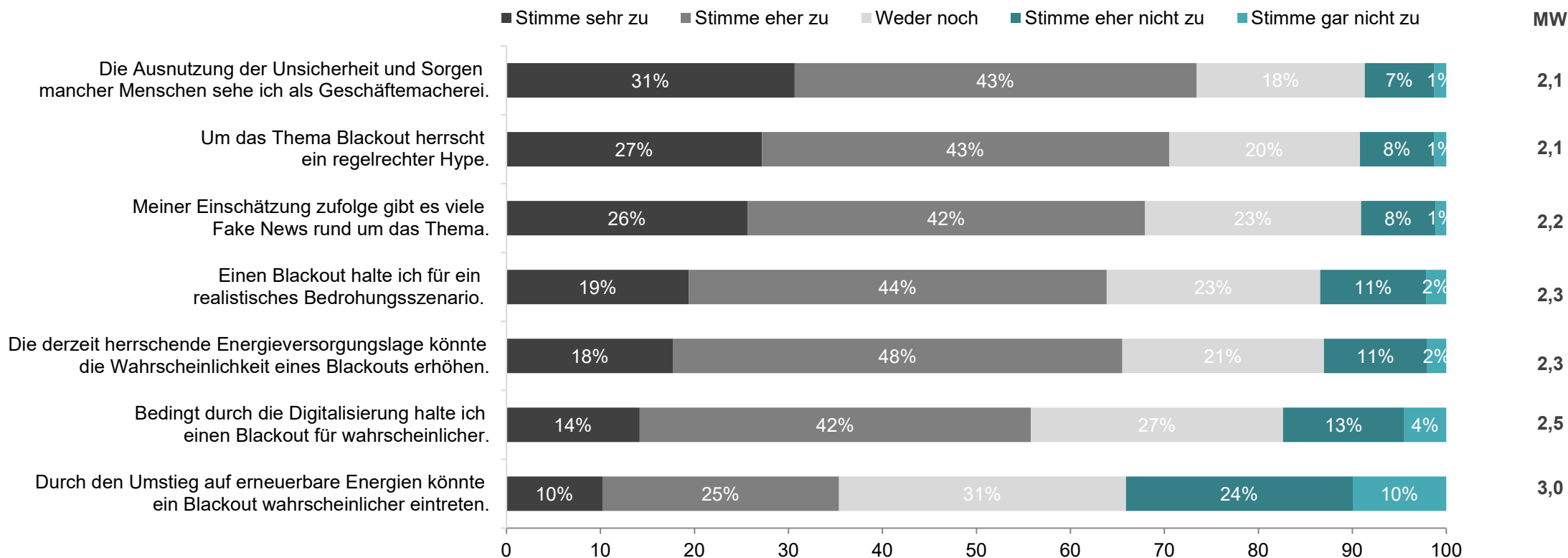


8 von 10 halten einen Blackout für gefährlich



Aussagenübereinstimmung zum Thema Blackout

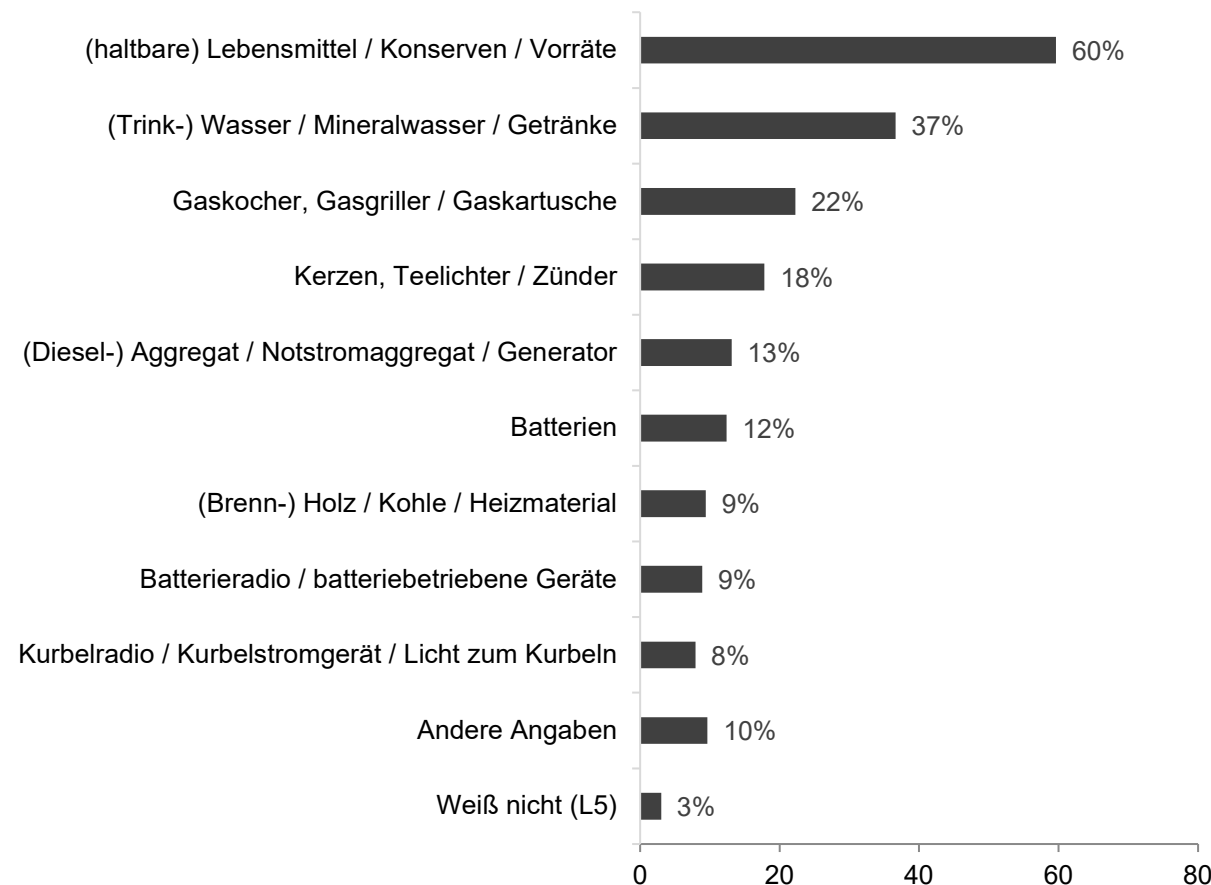
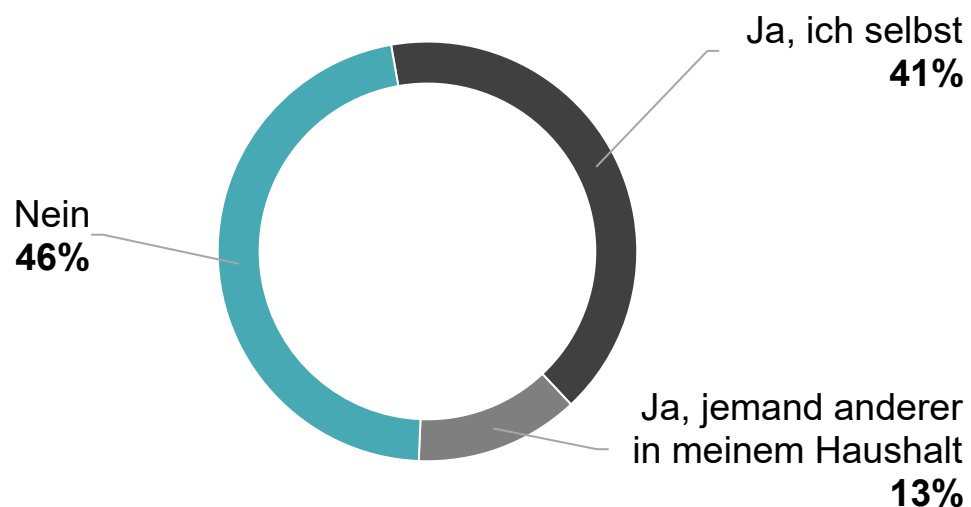
70% hält das Thema für Geschäftemacherei und fast genauso viel hält es für einen Hype mit viel Fake News um das Thema



BLACKOUTVORSORGE

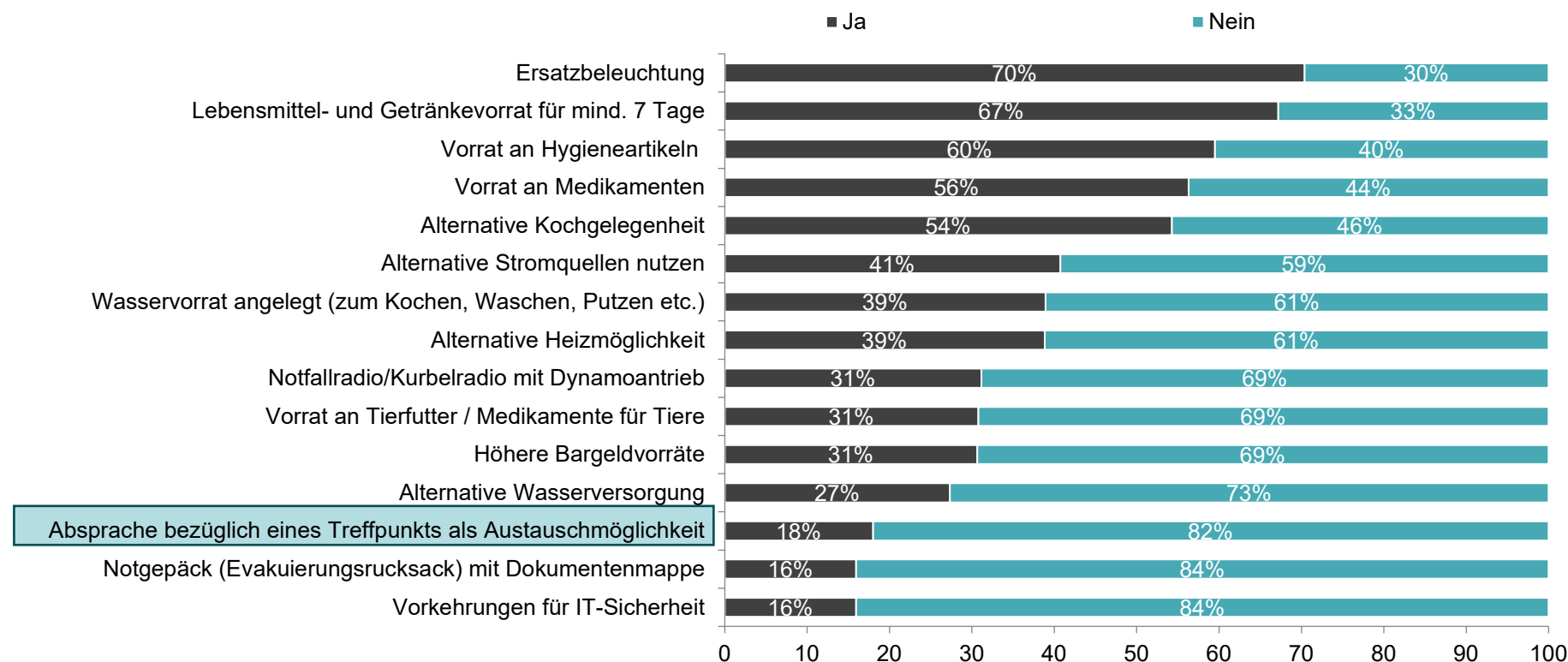
Mehr als die Hälfte hat bereits Blackout-Vorsorgemaßnahmen getroffen

Bevorratung von Lebensmitteln und Trinkwasser, Gaskocher und Kerzen als die häufigsten Vorsorgemaßnahmen

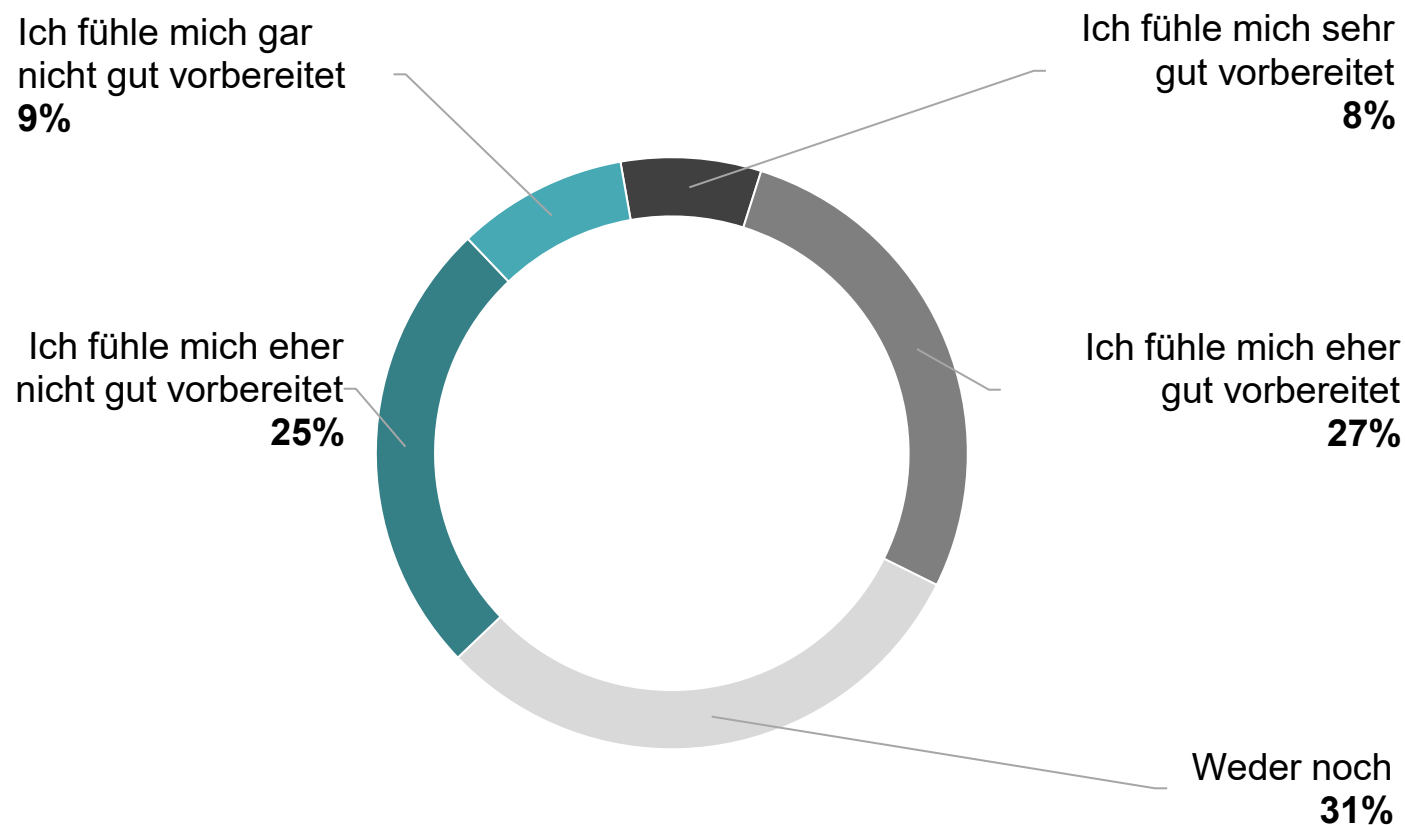


Bereits getroffene Blackout Vorsorgemaßnahmen

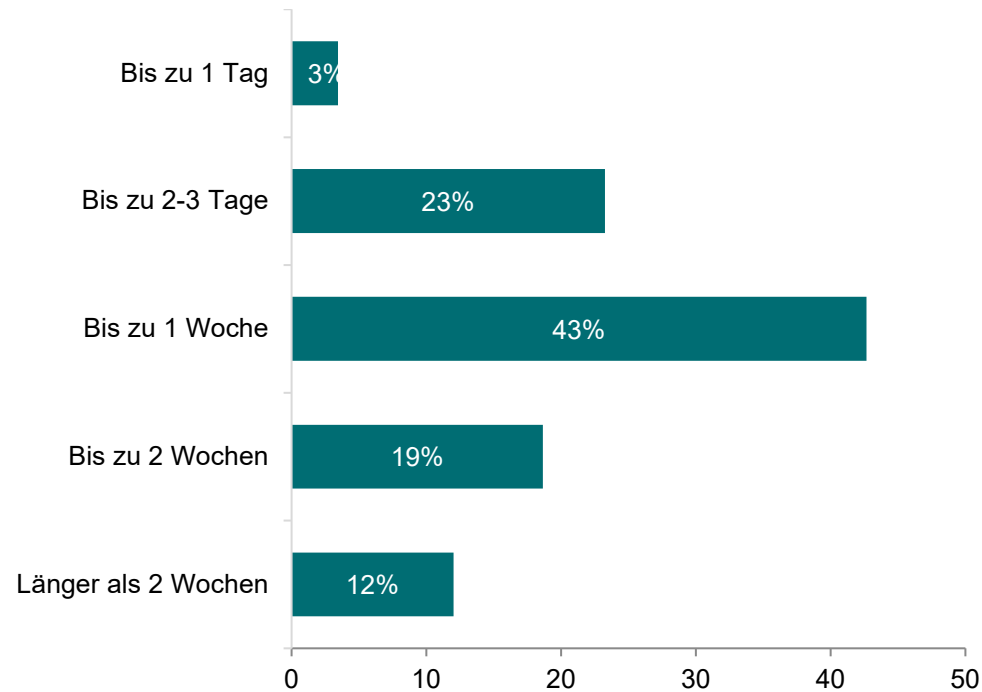
**7 von 10 haben Ersatzbeleuchtung, Lebensmittel- und Getränkervorrat besorgt.
Medikamente, alternative Kochgelegenheiten und Stromquellen auch hoch oben auf Liste der Prioritäten**



Nur ein Drittel der Bevölkerung fühlt sich gut auf einen Blackout vorbereitet

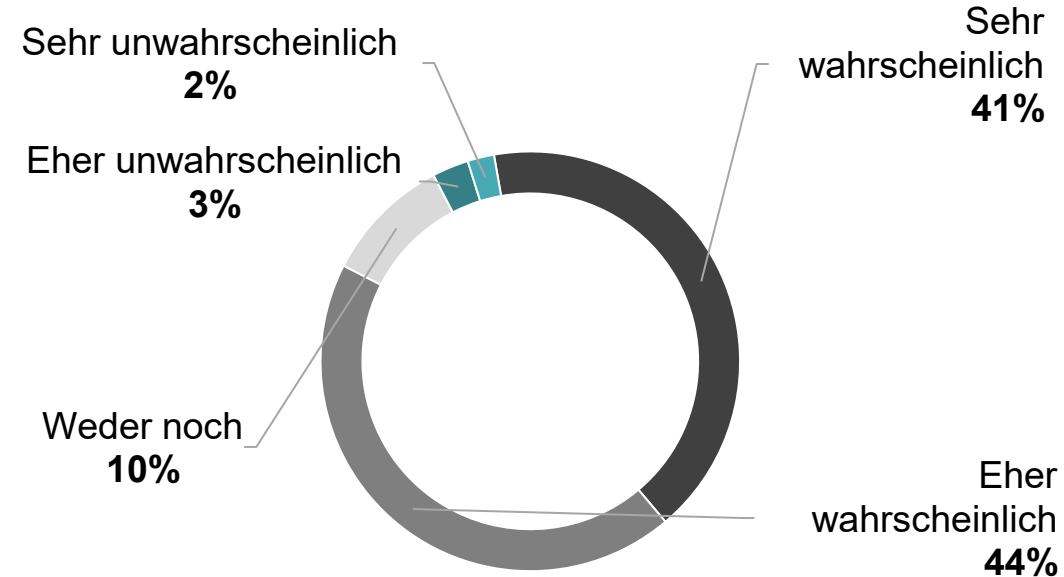


Bis zu einer Woche sollten die Österreicher:innen mit Essens- und Trinkwasservorräten auskommen



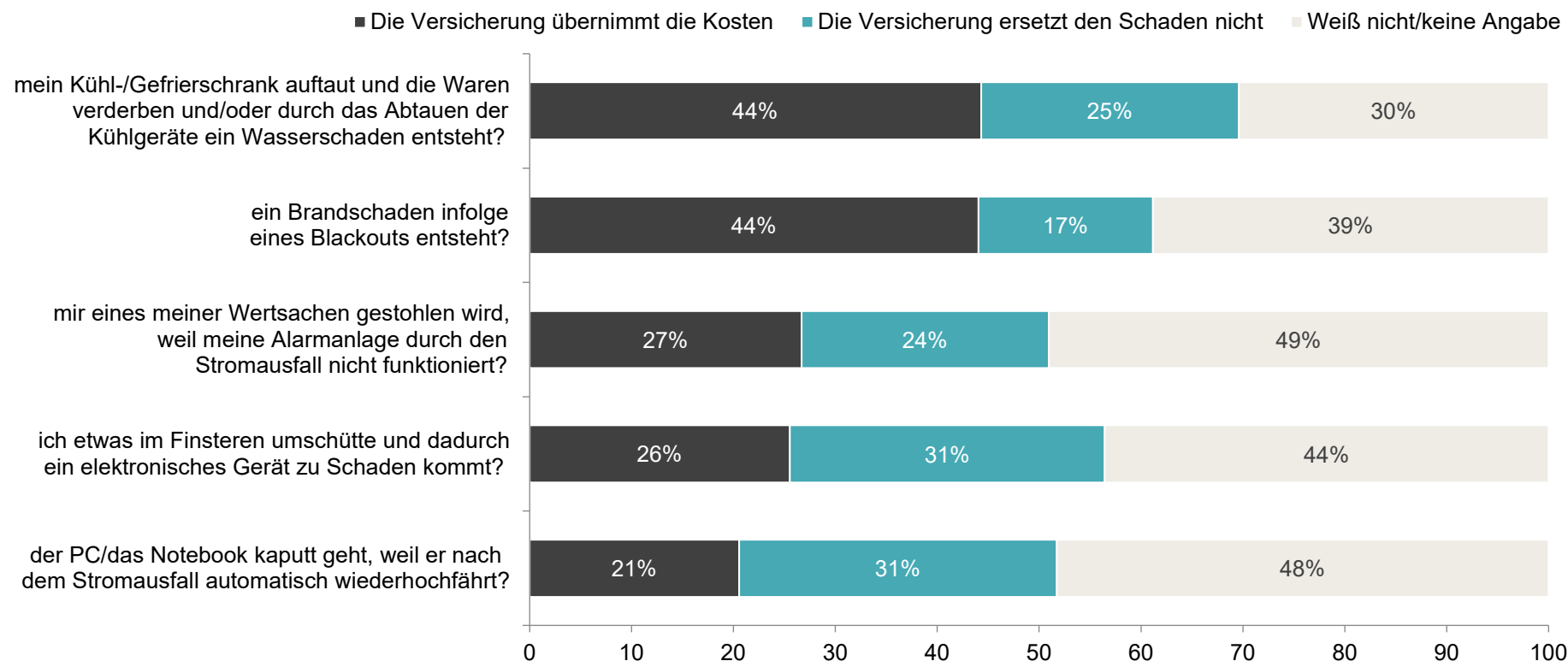
Blackout bedingte Verhaltensänderungen

Mehr als 8 von 10 sind bereit im Falle eines Blackouts Nachbarschaftshilfe zu leisten



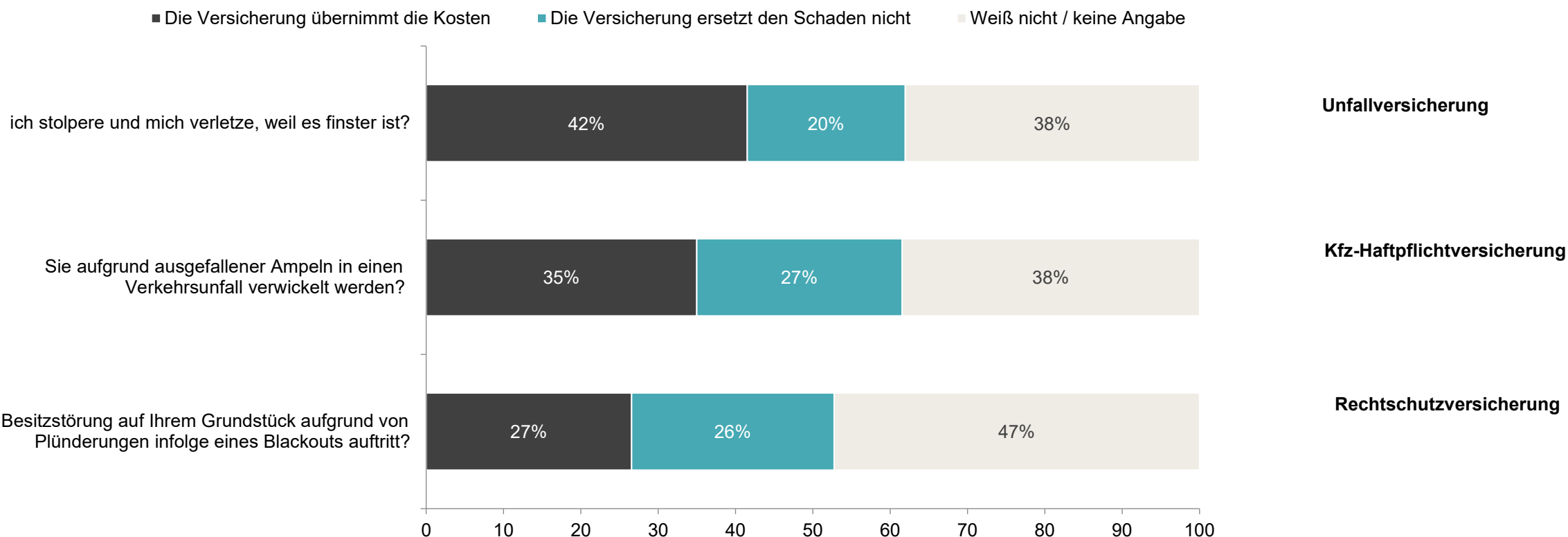
VERSICHERUNGSSPEZIFISCHE FRAGEN

Wissen über die Deckung der Haushaltsversicherung im Falle eines Blackout ausbaufähig



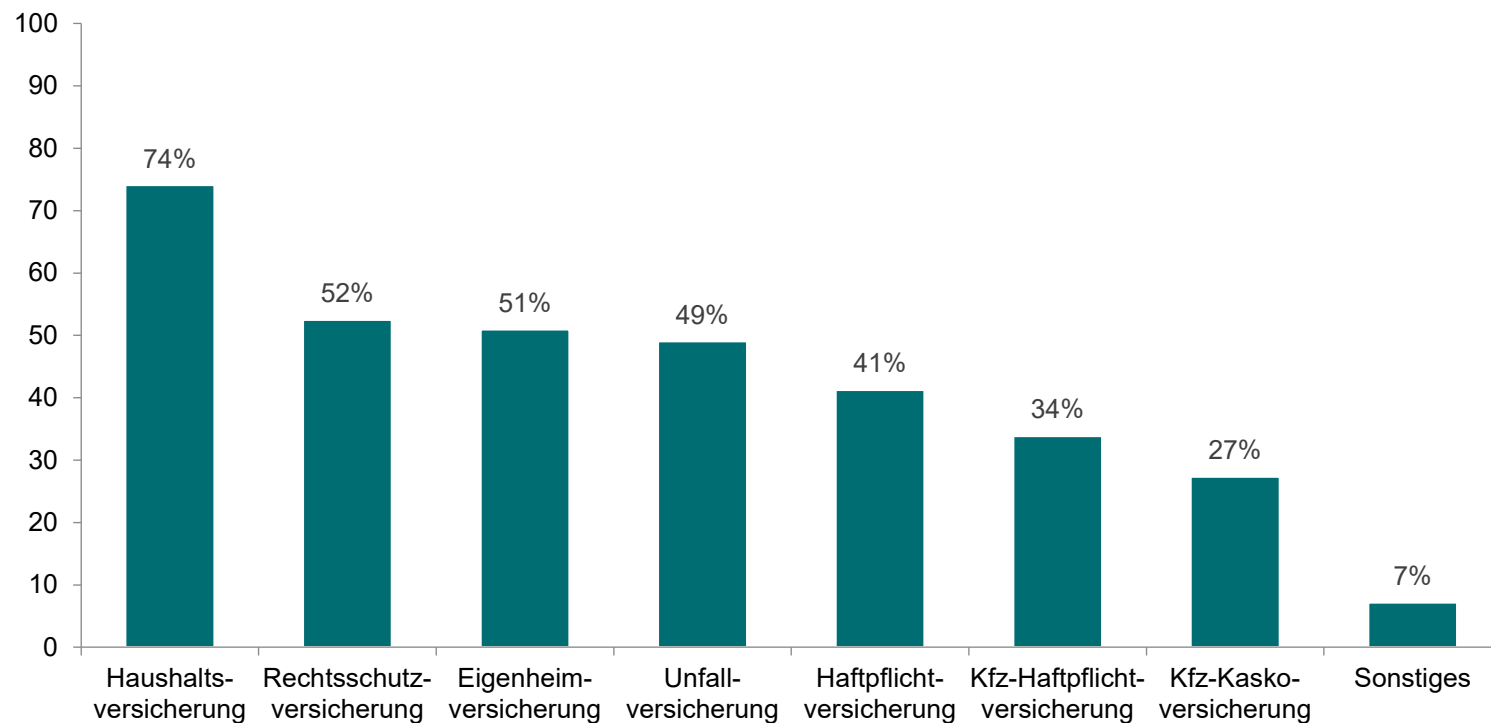
Auch das Wissen über die Deckung weiterer Sparten ist ausbaufähig

Zahlt die Versicherung, wenn ...

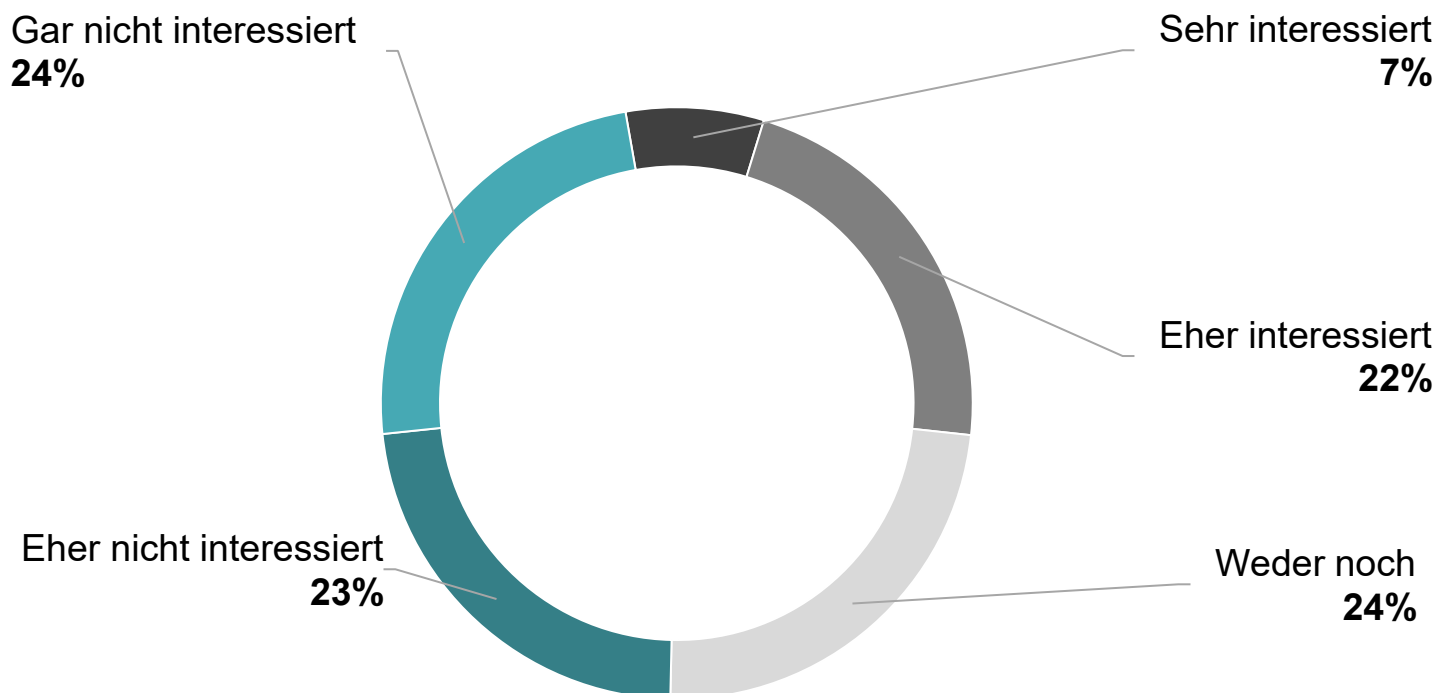


Subjektiv essenzielle »Blackout« Versicherungen

Haushaltsversicherung als Top Priorität

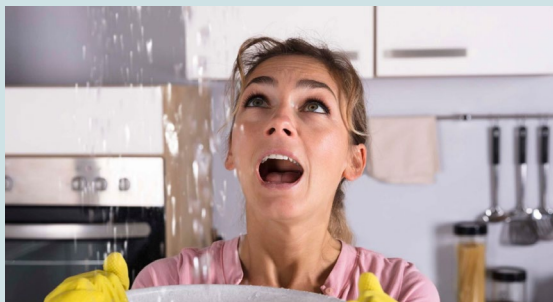


Ein Drittel der Bevölkerung interessiert sich für eine »Blackout«-Versicherungsberatung



Unsere Empfehlung

Für Privatkunden



Haushaltsversicherung



Unfallversicherung



KFZ Kaskoversicherung

Für Firmenkunden



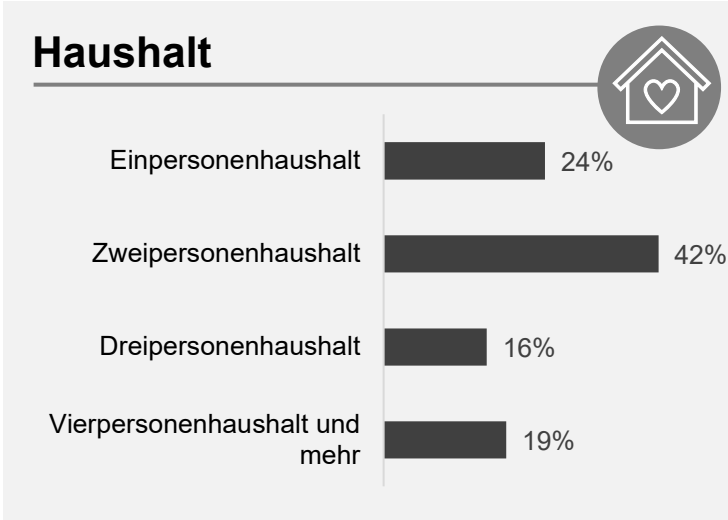
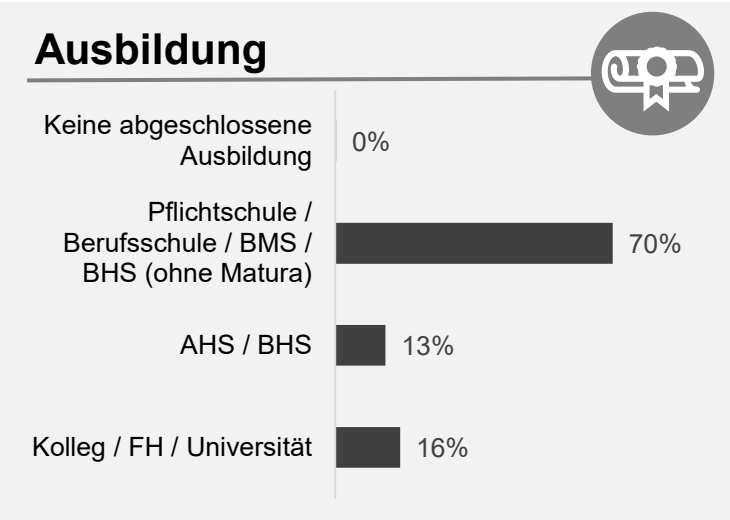
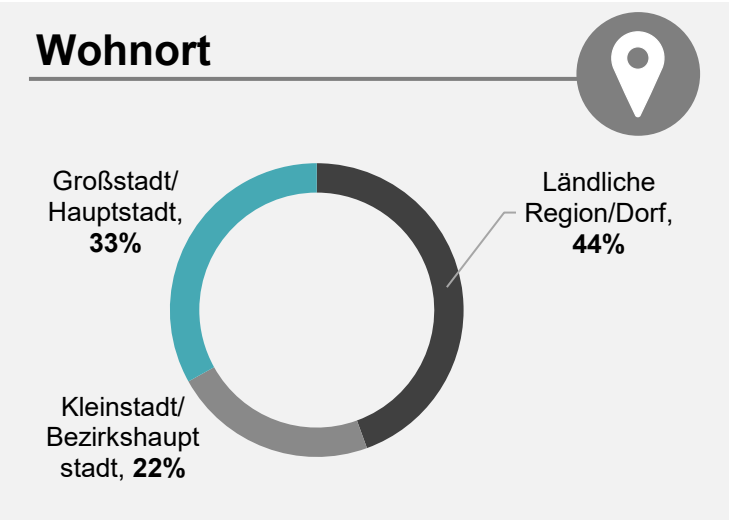
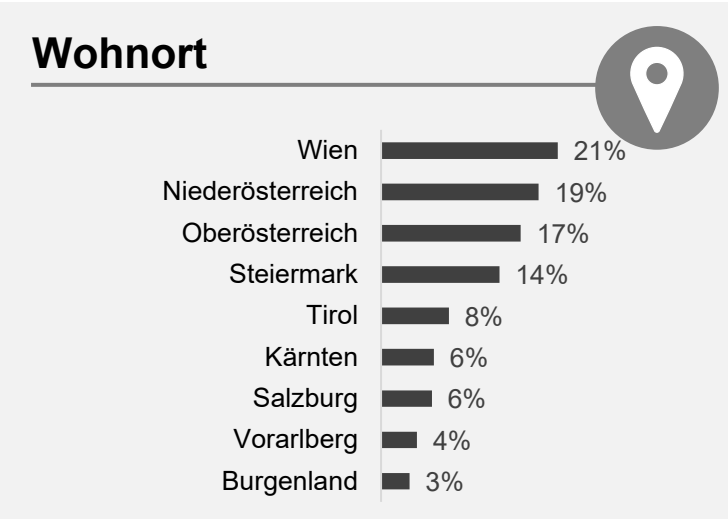
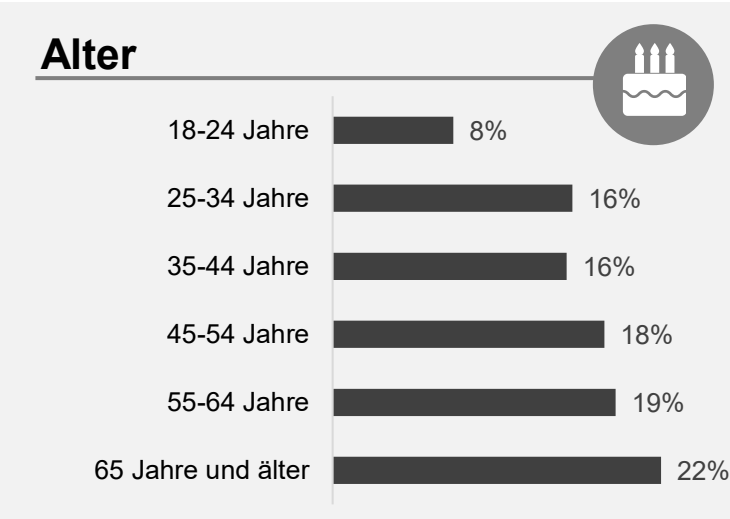
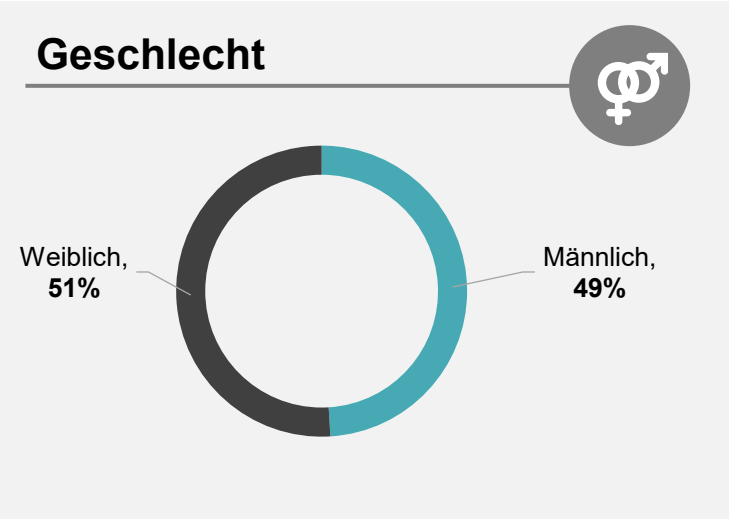
Gewerbe- & Betriebsversicherung



Betriebsunterbrechungsversicherung

DEMOGRAPHIE

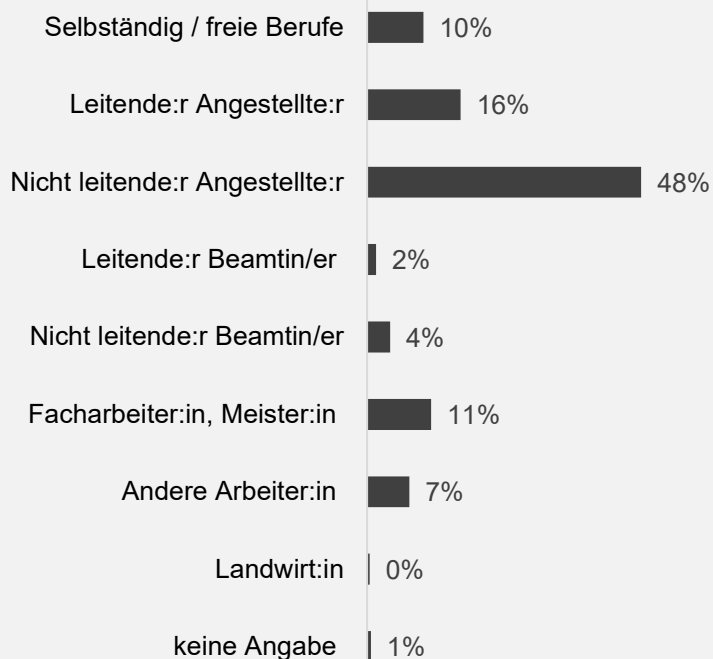
Demographie



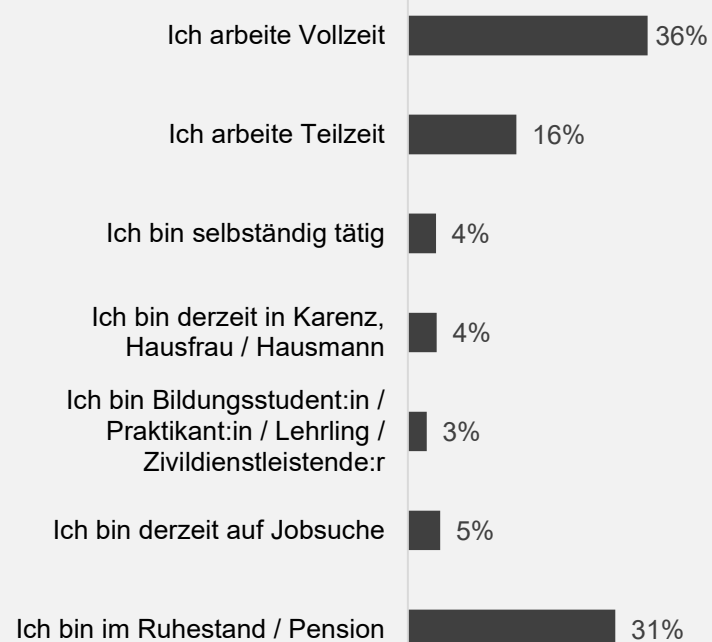
S1: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an. S2: Bitte geben Sie Ihr Alter an: S3: In welcher Bundesland leben Sie? D1: Wie groß ist Ihr Wohnort? D5: Was ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung? D6: Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt (einschließlich Sie selbst)? Basis N= 783, Angabe in %

Demographie - Fortsetzung

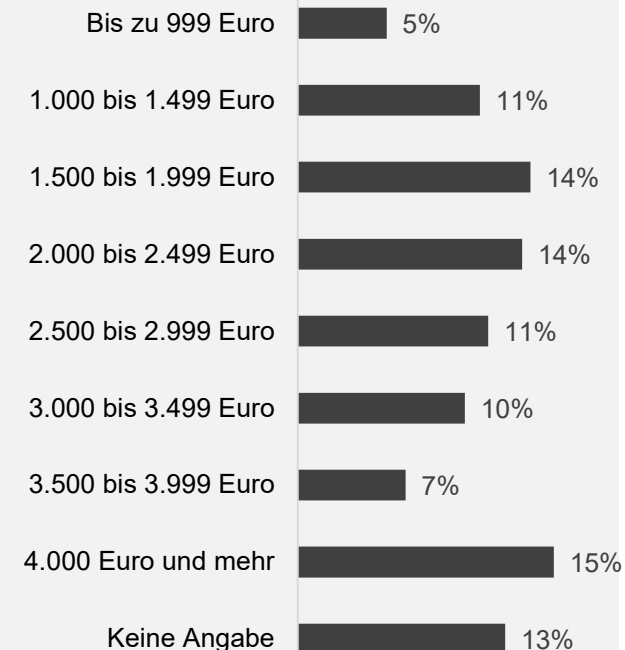
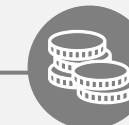
Berufliche Stellung



Arbeit



Einkommen



KONTAKT IPSOS



Alexander Zeh
Regional Director New Business

Kontakt

E-Mail: alexander.zeh@ipsos.com

Telefonnummer: +43 1 905 99 39 32

Mobilnummer: +43 664 831 77 99

SUMMARY

Executive Summary

- Hohe Bekanntheit des Begriffs Blackout in der Bevölkerung. Der Begriff Blackout ist in der Bevölkerung angekommen. Länger andauernder Ausfall der Energieversorgung wird am häufigsten damit assoziiert.
- Knapp zwei Drittel der Österreicher:innen fühlen sich sehr/eher gut zum Thema Blackout informiert.
- Nur ein knappes Drittel hat Angst vor einem Blackout. Kriminalität, Kälte, knappe Lebensmittel und keine Kommunikationsmöglichkeit sind dabei die Hauptsorgen.
- Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Blackouts steigt in der Zukunft. Ein Viertel der Österreicher:innen hält einen Blackout noch in diesem Jahr für wahrscheinlich.
- 8 von 10 halten einen Blackout für gefährlich.
- 70% sieht das Thema für Geschäftemacherei und fast genauso viel hält es für einen Hype mit viel Fake News um das Thema.
- Mehr als die Hälfte hat bereits Blackout- Vorsorgemaßnahmen getroffen. Subjektiv gelten eine Bevorratung von Lebensmitteln und Trinkwasser, Gaskocher und Kerzen als die häufigsten Vorsorgemaßnahmen. 7 von 10 haben Ersatzbeleuchtung, Lebensmittel- und Getränkervorrat besorgt. Medikamente, alternative Kochgelegenheiten und Stromquellen auch hoch oben auf Liste der Prioritäten.
- Ein Drittel der Bevölkerung fühlt sich gut auf einen Blackout vorbereitet. Bis zu einer Woche sollten die Österreicher:innen mit Essens- und Trinkwasservorräten auskommen.

Executive Summary

- Mehr als 8 von 10 sind bereit im Falle eines Blackouts Nachbarschaftshilfe zu leisten. Nur ein Viertel ist bereit einen Aufpreis auf Stromrechnungen zu zahlen, um das Risiko eines Blackouts zu minimieren.
Das Wissen über die Deckung einzelner Versicherungssparten im Falle eines Blackouts ist ausbaufähig.
- Die Haushaltsversicherung gilt als Top Priorität unter den subjektiv essenziellen Blackout Versicherungen.
- Ein Drittel der Bevölkerung interessiert sich für eine Blackout-Versicherungsberatung.